

Kunst trifft auf visionäre Lausitzer Projekte – Ausstellung in Potsdam eröffnet

24.04.2009

Potsdam. Unter dem Titel „Projekte und Visionen für die Lausitz“ präsentiert die Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg im Alten Militärwaisenhaus Potsdam eine gemeinsame Ausstellung der IBA Fürst-Pückler-Land, der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft und der Cottbuser Künstlerin Katrin Günther. Infrastruktur-Staatssekretär Rainer Bretschneider würdigte bei der Eröffnungsveranstaltung am 22.04.2009 die Arbeit von LMBV und IBA in der Lausitz. Nun könnten sich auch die Einwohner der Landeshauptstadt Potsdam über die Entwicklungen sowie über die vielschichtigen und erfolgreichen Projekte in Europas größter Landschaftsbaustelle umfangreich informieren, so z. B. über die neuen Seen, ihre Kanäle, die schwimmende Architektur und die Industriekultur.

Mit ihren nicht ganz traditionellen Landschaftsbildern auf großformatigen Leinwänden aus der Reihe „Kollektion Tagebau“ komplettiert die Künstlerin Katrin Günther die Präsentation und eröffnet ungewöhnliche Blickwinkel auf die Landschaft nach dem Bergbau. So zeugen die Bilder der Dozentin für Architektur- und Landschaftszeichnen an der BTU Cottbus von atmosphärischen Spannungen zwischen Raum, Architektur und Landschaft. Bis zum 18. Juni sind in dem ehrwürdigen Treppenturm vielschichtige Projekte, die im Rahmen der Bergbausanierung und der Internationalen Bauausstellung realisiert werden, zu sehen. Das Alte Militärwaisenhaus, Lindenstraße 34a in Potsdam, ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 18 Uhr für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich.

Ort: „Projekte und Visionen für die Lausitz“ bis 18.06.2009 bei der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg, Lindenstraße 34, in 14467 Potsdam

<http://www.gl.berlin-brandenburg.de/>

<http://www.iba-see.de/>

<http://www.lmbv.de/>

<http://www.katrin-guenther.de/>

